

Über uns

FamSurg – Ein Projekt zur Förderung von Frauen und familienfreundlichen Strukturen in der Chirurgie

Durch umfangreiche Analyse der aktuellen Situation und der etablierten Strukturen in der Chirurgie wurden im Projekt Handlungsbedarfe aufgezeigt und daraus gezielt Maßnahmen abgeleitet. Diese Maßnahmen bilden zusammen einen ganzheitlichen Ansatz in den folgenden Bereichen:

- Kinderbetreuung mit ausreichenden Betreuungszeiten ist besonders für Chirurginnen und Chirurgen angesichts ihrer Dienstzeiten von großer Bedeutung.
- Weiterbildungscurricula und geeignete Softwarelösungen unterstützen eine verlässliche Karriere- und familiäre Lebensplanung.
- Weiterbildungstechnisierung ermöglicht zudem eine Teilkopplung vom OP-Betrieb.
- Karriereentwicklung durch entsprechende Programme unterstützt die individuelle Karriereplanung und motiviert junge Kolleginnen für die Chirurgie.
- Arbeitszeitmodelle in Form verschiedener Dienst- und Teilzeitmodelle müssen geprüft und umgesetzt werden.

Das Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF) unter den Förderkennzeichen 01FP1064/01FP1065 gefördert.

Anmeldung zur Tagung

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis spätestens 7. Juni 2014 unter info@famsurg.de

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung wird nach vorheriger Anmeldung organisiert.

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Allgemeine Chirurgie
Ratzeburger Allee 160, Zentralklinikum, Haus 40
23538 Lübeck

AnsprechpartnerInnen

Prof. Dr. med. Tobias Keck, MBA
Dr. med. Stefanie Schierholz

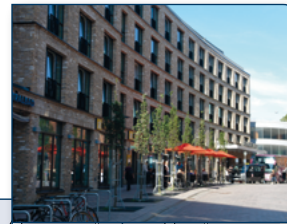
Konferenzkoordination

Sarah Prediger M.A.
Wiebke Zweig M.A.
info@famsurg.de
Tel.: 0451 500 - 43 81, Fax: -33 44

Veranstaltungsort

Atlantic Hotel Lübeck
Schmiedestraße 9-15
23552 Lübeck
Tel.: 0451 38479-0

Hotelempfehlungen und
weitere Informationen unter:
www.famsurg.de



UK SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Campus Lübeck

Klinik für Allgemeine Chirurgie
FamSurg-Abschlusstagung



Forschungsergebnisse | Impulsreferate | Podiumsdiskussion

Chirurgie im Konflikt der Moderne

Familie und Karriere – ein Balanceakt?

Freitag, 13. Juni 2014



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

Wissen schafft Gesundheit

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Chirurgie steht im Konflikt mit der Moderne: Auf der einen Seite stehen die Forderungen nach Work-Life-Balance und familienbewussten Arbeitsbedingungen, auf der anderen Seite die derzeitigen Strukturen in der Chirurgie. Zudem müssen wir uns mit der aufkommenden Nachwuchsproblematik und dem damit verbundenen Mangel an Fachkräften auseinandersetzen. Wie werden wir diesem Zustand gerecht?

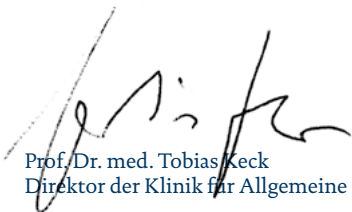
Im Vorhaben FamSurg wurde in den letzten Jahren untersucht, welche Ansätze in den Bereichen Karriereentwicklung von Frauen und Familienfreundlichkeit in den chirurgischen Disziplinen sinnvolle Lösungsansätze darstellen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Abschlusstagung und Ergebnispräsentation ein.

Diskutieren Sie mit uns und vielen interessanten ReferentInnen aus Klinik, Fachverbänden und Verwaltung verschiedene Ansätze.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. med. Tobias Keck
Direktor der Klinik für Allgemeine Chirurgie



Uhrzeit	Thema
9.30	Begrüßung Prof. Dr. Tobias Keck, Direktor der Klinik für Allgemeine Chirurgie, UKSH Lübeck
	Grußworte Christina Hadulla-Kuhlmann, Ministerialrätin, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Rolf Fischer, Staatssekretär, Ministerium für Bildung und Wissenschaft, Schleswig-Holstein Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender UKSH Prof. Dr. Peter Dominiak, Präsident der Universität zu Lübeck
10.00	Einführung Ansatzpunkte für Veränderungsmaßnahmen
	Maßnahmen durch einzelne Kliniken Dr. Stefanie Schierholz, FamSurg
	Maßnahmen durch die Krankenhausverwaltung Claudia Haase, Dezernat Personal, UKSH
	Handlungsansätze aus den KarMed-Daten Prof. Dr. Hendrik van den Bussche, UKE, KarMed Prof. Dr. Dorothee Alfermann, Universität Leipzig KarMed
11.15	Diskussionspanel Weiterbildung – Strukturierung u. Technisierung
	FamSurg-Ergebnisse im Bereich Weiterbildung Sarah Prediger, M.A., FamSurg
	Impulsreferate PD Dr. Andreas Kirschniak, Universitätsklinikum Tübingen, DGAV Dr. Steffen Deichmann, UKSH Lübeck
	Podiumsdiskussion PD Dr. Andreas Kirschniak, Universitätsklinikum Tübingen Dr. Steffen Deichmann, UKSH Lübeck, Dr. Henrik Herrmann, Ärztekammer S-H, Marburger Bund
12.15	Pause

Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung der Veranstaltung:



Uhrzeit	Thema
13.00	Vortragspanel Schwangerschaftsregelungen und Kinderbetreuung – was darf nicht fehlen?
	FamSurg-Ergebnisse im Bereich Kinderbetreuung und Schwangerschaft Wiebke Zweig, M.A., FamSurg
	Kinderbetreuungsangebote am Campus Lübeck Claudia Haase, Dezernat Personal, UKSH
	So kann es mit Kindern und der Chirurgie funktionieren Dr. Doreen Richardt, UKSH Lübeck, Deutscher Ärztinnenbund
	Schwangerschaftsregelungen am UKSH Rolf Hartmann, leitender Betriebsarzt UKSH
14.05	Vortragspanel Karriereentwicklung für (angehende) Chirurginnen inner- und außerhalb der Klinik
	FamSurg-Ergebnisse im Bereich Karriereentwicklung Sarah Prediger, M.A., FamSurg
	Impulsreferate Prof. Dr. Christiane Bruns, Universitätsklinikum Magdeburg Prof. Dr. Marianne Schrader, Deutscher Ärztinnenbund
	Verleihung des FamSurg-Preises 2014 gestiftet von KARL STORZ
15.00	Pause
15.20	Diskussionspanel Arbeitszeit – was ist denn nun tatsächlich (un)möglich?
	FamSurg-Ergebnisse im Bereich Arbeitszeitmodelle Kim Honselmann, FamSurg
	Best-Practice-Beispiel: Oberärztin in Teilzeit Dr. Silke Ganzera, HELIOS Klinikum Wuppertal
	Best-Practice-Beispiel: Weiterbildung in Teilzeit Dr. Lena Unger, UKSH Lübeck
	Podiumsdiskussion Dr. Silke Ganzera, HELIOS Klinikum Wuppertal Dr. Barbara Schroer, Praxisklinik Kronshagen Christine Saß, Marburger Bund, Dr. Lena Unger, UKSH Lübeck
16.30	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer SH mit 7 Fortbildungspunkten zertifiziert.